



kunst
kasten



Fabian Stamm

21. April –
3. Mai
2022

«Chusha» – nonpermanente
Strukturen in Wüsten-
gebieten des Sinai

Öffentliche Räume sind das bevorzugte Terrain des Fotografen Fabian Stamm, in denen er versucht politische Einschreibungen aufzuspüren und in seine Bilder zu übertragen. In seiner 15-teiligen fotografischen Plakatarbeit <Chusha>, die für zwei Wochen im F4-Format im öffentlichen Raum der Stadt Winterthur gezeigt wird, folgt Fabian Stamm fotografisch dem Alltag von Menschen in der ägyptischen Wüste Sinai. Diese führen bewusst oder teilweise auch gezwungenermassen das Leben in der Wüste und versuchen so der ägyptischen Gesellschaft zu entfliehen.

Obwohl die von ihnen bewohnte Küstenregion des Roten Meeres direkt am Meer gelegen ist, gehört sie zu den trockensten der Sinai-Halbinsel: Niederschlag gibt es meist nur einmal zweimal im Jahr und die Temperaturen fallen nachts selten unter 15 Grad Celsius. Hier haben die Menschen ihre <Chushas> errichtet – nonpermanente Behausungsstrukturen. Fabian Stamms Fotografien sind eine Sammlung von Spuren, Fundstücken, Strukturen und Porträts von Menschen, auf der Suche nach Antworten auf die Frage, was eine Behausung definiert und welchen Schutz wir vor unserer Umwelt brauchen und wollen.

Kuratiert von Julia Wolf

Veranstaltungen

Am Samstag, 23. April, 15 Uhr, findet ein öffentlicher Walk mit dem Künstler zu ausgewählten Plakatstandorten statt. Treffpunkt ist: Villa Sträuli, Museumstrasse 60, 8400 Winterthur

Infos

<https://www.kunstkasten.ch/fabian-stamm>

kunstkasten
Katharina-Sulzer-Platz
8400 Winterthur
www.kunstkasten.ch

Öffnungszeiten 24/7

temperatio
Stiftung für Umwelt Soziales Kultur

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Mit freundlicher Unterstützung von

Stadt Winterthur